

Kinderhaus Pezzettino

Pädagogische Konzeption

Unsere Erziehung basiert auf dem heilpädagogischen und inklusiven Ansatz. Darauf aufbauend bilden „Geist und Bewegung, Mensch und Natur“, die „Vorbereitung auf die Schule“ sowie die „Elternberatung“ die drei Hauptsäulen unseres Kinderhauses.

Der heilpädagogische Ansatz ist für uns keine rein therapeutische Maßnahme, sondern wir nutzen die integrativen Aspekte für unsere pädagogische Arbeit.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen zu

- unserem heilpädagogisch-inkluisiven Ansatz
- Geist und Bewegung, Mensch und Natur
- Vorbereitung auf die Schule
- Elternberatung
- Angebote und beispielhafter Tagesablauf

Unser heilpädagogisch-inkluisiver Ansatz

Heilpädagogische Kleingruppen

Um auf die Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes eingehen zu können, bieten wir neben unseren festen Gruppen wechselnde Kleingruppen mit 2-6 Kindern an.

Unser Angebot in diesen Gruppen beinhaltet:

- heilpädagogische Übungen zur Wahrnehmung, Konzentration, Ausdauer und Feinmotorik
- heilpädagogisches Spiel zur Förderung sozialer, emotionaler und kognitiver Fähigkeiten
- heilpädagogische Rhythmik, Verhaltenstraining und Sprachförderung
- Märchengruppe
- heilpädagogisches Sandspiel zur spielerischen Aufarbeitung unbewusster Konflikte.
-

Diese Angebote helfen Ihrem Kind bei der Selbstfindung und dienen der Stabilisierung seines psychischen Gleichgewichts.

Psychomotorik

... wird der Zusammenhang der zwischen Psyche und Motorik genannt. Um diesen entwicklungsförderlichen Beziehungen zwischen Wahrnehmen, Denken, Erleben, Handeln und Bewegen gerecht zu werden, findet für alle schulpflichtigen Kinder einmal wöchentlich ein Psychomotorik-Unterricht statt.

Geist und Bewegung, Mensch und Natur

KÖRPER

Bewegung und ein positives Selbstwertgefühl sind die Motoren für die gesamte soziale, körperliche, psychische und kognitive Entwicklung Ihres Kindes.

Diese Entwicklung unterstützen wir mit ...

- wöchentlichem Turnen in altersspezifischen Gruppen
- 14-tägigen Schwimmbadbesuchen
- regelmäßigem Wandern
- täglichen Gartenaufenthalten (Klettern, Matschen etc.)

SINNE

„Nichts ist im Kopf, was nicht in den Sinnen war.“

Indem ein Kind beobachtet, horcht, riecht, schmeckt, mit Gegenständen hantiert und sie befühlt, lernt es zu unterscheiden, zu ordnen, zu erkennen, und zu benennen.

Dies unterstützen wir durch...

- musikalisch und kreative Angebote
- einem festen, wöchentlichen Rhythmikangebot
- gemeinsamem Kochen und Essen

SPRACHE

Die Sprache ist nicht nur sehr wichtig für den späteren schulischen Erfolg. Sprachliche Ausdrucksfähigkeit ist Voraussetzung für die Interaktion mit Mitmenschen und die Strukturierung der eigenen Gedankenwelt.

Dies unterstützen wir mit ...

- täglichem Vorlesen
- Ohrentraining, bspw. mit „Finki und Wuppi aus dem Hörland“
- Sprachhelfer/innen für Kinder mit Förderbedarf

DENKEN

„Greifen = Be-greifen und Fassen = Er-fassen“

Beim Spielen mit verschiedensten Materialien experimentieren Ihre Kinder, werden kreativ und erlernen eigenständig verschiedene Techniken im Umgang mit den Materialien.

Das unterstützen wir mit...

- einer Experimentierecke / einem Kinderlabor
- Spielen zur Wahrnehmung und Logik
- handwerklichen Angeboten (Sägen, Hämmern etc.) in der Vorschule

GEFÜHL, MITGEFÜHL

Die Anerkennung Ihres Kindes mit seinen individuellen Stärken und Schwächen ist ein zentraler Bestandteil unserer pädagogischen Grundausrichtung. Durch Rollenübernahme und im gemeinsamen Spiel aller Kinder lernen sie ihre eigenen emotionalen Bedürfnisse und die der anderen Kinder kennen.

Das unterstützen wir mit ...

- initiierten Rollenspielen (Bsp. Mutter, Vater, Kind)
- Freispiel und unterstütztem Freispiel
- Kinderkonferenzen (Besprechung zwischenmenschlicher Begebenheiten)

SINN, WERTE, RELIGION

Als evangelischer Kindergarten ist uns die Vermittlung christlicher Werte wichtig! Dazu gehören Toleranz, Achtung und Respekt vor der Schöpfung Gottes und dem Anderssein sowie Nächstenliebe und Aufrichtigkeit.

Das unterstützen wir mit ...

- der Vermittlung biblischer Geschichten
- Liedern, Ritualen und gemeinsamen Festen
- wertschätzendem Umgang mit der Natur

Vorbereitung auf die Schule

Screening-Verfahren

Diese Verfahren erleichtern uns die Auswahl der passenden Fördermöglichkeiten für Ihr Kind und helfen uns, unsere Angebote auf die jeweiligen Erfordernisse aller Kinder abzustimmen. Die Kinder selbst erleben die verschiedenen Screenings als besonderes Spielangebot und haben einfach Spaß daran.

Nähere Informationen zum Screening-Verfahren erhalten Sie an einem gesonderten Elternabend.

Pezzettino-Treff

Unser Pezzettino-Treff und das Projekt „Schulreifes Kind“ als zusätzliche präventive Fördermaßnahme geben unseren 5-jährigen Kindern die Möglichkeit, sich ungezwungen und spielerisch mit dem Thema Schule vertraut zu machen, indem sie einmal wöchentlich eine unterrichtsähnliche Situation erleben dürfen.

Vorbereitungsgruppen

Unsere Vorbereitungsgruppen (Vorschule) bietet schulpflichtigen Kindern, die vom Schulbesuch zurückgestellt wurden, individuelle Hilfestellung an. Mit pädagogischen, heilpädagogischen und lerntherapeutischen Methoden werden die Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder für einen erfolgreichen Schulbesuch gefördert. Die präventiv eingerichteten Vorbereitungsgruppen bietet bis zu 25 Kindern Platz, so dass in der Regel auch Korridorkinder mit aufgenommen werden können. An einem gesonderten Elternabend erhalten Sie nähere Informationen dazu. Unser Ziel ist es möglichst allen Kindern einen erfolgreichen, regulären Schulstart zu ermöglichen.

Elternberatung

Mit dem Eintritt Ihres Kindes in den Kindergarten beginnt auch für Sie als Eltern ein neuer Lebensabschnitt.

Sie müssen sich lösen und Ihr Kind einer fremden Institution anvertrauen. Gleichzeitig muss Ihr Kind lernen, fremde Personen als Bezugspersonen zu akzeptieren und sich von Ihnen zu trennen. Um diese Neuorientierung kindgerecht zu gestalten, beginnen wir mit einem sanften Einstieg.

Sie kennen Ihr Kind am besten! Um dieser Tatsache Rechnung zu tragen und Ihre Familie während der Kindergartenzeit gut unterstützen zu können, bieten wir Ihnen ...

- Begleitung in der Eingewöhnungsphase
- thematische Elternabende
- Entwicklungsgespräche, Informationsaustausch und bei Bedarf Beratung zu Fördermöglichkeiten
- Schulreifeberatung
- Beratungsgespräche nach dem system- und lösungsorientierten Ansatz für Familien mit der hauseigenen Heilpädagogin

Angebote im Kinderhaus Pezzettino

Im Kinderhaus Pezzettino bieten wir Ihnen verschiedene Betreuungsmodelle in der Zeit zwischen 7:00 und 17:00 Uhr an.

Mehr Informationen hierzu finden Sie unter den Öffnungszeiten.

Außerhalb der Schulferien finden wöchentlich oder monatlich folgende Angebote statt:

- alters- und entwicklungsspezifisches Bewegungsangebote:
 - Turnen in Gruppen
 - Psychomotorik für Kinder in den Vorbereitungsgruppen
- Rhythmik / Musik / SBS (Singen – Bewegen – Sprechen):
Teilnahme am musikpädagogischen Lernprogramm des Landes Baden-Württemberg
- Sprachförderung durch eine hausinterne Sprachförderkraft
- Kleingruppenarbeit zur alters- und entwicklungsspezifischen Förderung
- „Pezzettino-Treff“ und Projekt “Schulreifes Kind”
- heilpädagogische Kleingruppen zur Entwicklungsförderung
- Schach (Vorbereitungsgruppen)
- Schwimmen
- Wandern
- Vespertage
- Zusätzliche Feste feiern, Ausflüge und Exkursionen sind in die Planung integriert

| Beispielhafter Tagesablauf in den Gruppen | |
|--|--|
| 8.00 – 9.00 Uhr | offene Bringzeit (ggf. bereits ab 07:00 Uhr, je nach gebuchtem Modell) |
| 8.00 – 9.45 Uhr | Freispiel |
| 9.45 – 10.00 Uhr | Gemeinsame Aufräumzeit |
| 10.00 – 10.30 Uhr | Morgenkreis: Fingerspiel, Kreisspiel, Singen und Kinderkonferenz |
| 10.30 – 11.00 Uhr | gemeinsames Vesper |
| 11.00 – 12.15 Uhr | Gartenzeit / Spielplatzbesuch; Kleingruppenangebot / Gruppenangebote (Tanz, Kreatives, Bilderbuch usw.) / Projekte |
| 13.00 Uhr | Verabschiedung (Kinder der Regelbetreuungszeit) |
| 13:00 – 14:00 Uhr | Gemeinsames Mittagessen |
| 14:00 Uhr | Verabschiedung (Kinder der Verlängerten Öffnungszeit) |
| 14:00 -15:00 Uhr | Ruhezeit/ Freispiel / Gartenzeit |
| 15:00 Uhr | Verabschiedung (Kinder der Ganztagsbetreuung GT 8) |
| 15:00 – 17:00 Uhr | Freispiel / Gartenzeit |
| 17: 00 Uhr | Verabschiedung (Kinder der Ganztagsbetreuung GT 10) |

Grundsätzlich orientiert sich die Gestaltung des Tagesablaufs an folgenden grundlegenden Aspekten:

- klare, verlässliche Tagesstruktur
- gemeinsame Mahlzeiten als wichtige soziale gemeinsame Zeit / Erfahrung
- tägliche Zeiten im Garten und freier Natur
- feste Begrüßungs- und Abschiedsrituale, daher auch festgelegte Bring- und Abholzeiten
- ausgewogenes Verhältnis zwischen Freispiel und festen Angeboten